

LIMIT

LIBERALE MITTEILUNGEN

FDP-KREISVERBAND REUTLINGEN

Pascal Kober berichtet

FDP-Kreisversammlung am 29. Mai 2017 im Hotel Graf Eberhard in Bad Urach

Die Analyse der erfolgreichen Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein steht neben einem Bericht des Bundestagskandidaten Pascal Kober vom Bundesparteitag im Mittelpunkt der nächsten FDP-Kreisversammlung. Sie tagt am Montag, 29. Mai 2017, ab 20 Uhr im Biosphären-Hotel Graf Eberhard in Bad Urach. Über aktuelle Landespolitik informiert Andreas Glück MdL. Außerdem wollen sich die Freien Demokraten auf den Bundestagswahlkampf einstimmen.

Kreisvorsitzender Reinhold Maas freut sich auf interessante Diskussionen mit möglichst vielen Liberalen. „Wir werden weiter zusammenstehen, dürfen nicht abheben und müssen alles tun, damit die FDP in den Bundestag zurückkehrt“, beurteilt er die Lage. Man dürfe sich keineswegs auf den Erfolgen von Düsseldorf und Kiel ausruhen. Er ist sich mit Landtagsfraktionschef Hans Ulrich Rülke einig: "Das deutlich zweistellige Ergebnis im größten Bundesland ist mehr als nur Rückenwind für die Bundestagswahl, sogar bürgerliche Mehrheiten aus Union und FDP sind wieder möglich. Die FDP ist nun endgültig wieder da, und deutlich dritte Kraft.“

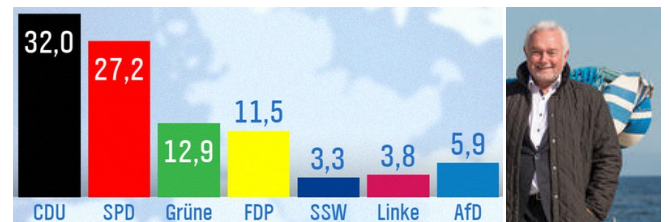
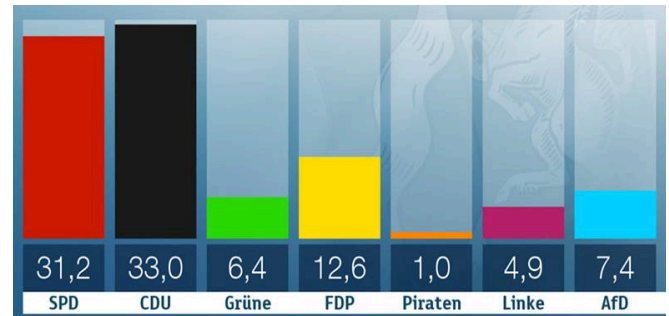
Feiern können die Freien Demokraten den Wahlsieg ihrer west- und norddeutschen Freunde am Freitag, 19. Mai 2017, in Wannweil. Dort steigt ab 18.30 Uhr in der Bahnhofsgaststätte das liberale Bockbierfest. Pascal Kober wird ein von der Baisinger Biermanufaktur Teufel gestiftetes Frei-Fass Teufelsbock anstecken. Kreisvorstandsmitglied Julius Langer eröffnet das Fest; Reinhold Maas spricht ein Grußwort. Friedel Kehrer-Schreiber wird der Politik die Leviten lesen will. Für Musik und Stimmung sorgt Berthold Grauer.



Baden-Württembergs Liberale wollen an die guten Ergebnisse in West- und Norddeutschland anknüpfen: Spitzenkandidat Michael Theurer mit Judith Skudelny, Michael Link, Pascal Kober und Florian Toncar.



Christian Lindner bei einem Achalm-Gespräch mit Rainer Knauer vom Verband der Reutlinger Familienunternehmer.



Super Ergebnisse mit Spitzenkandidat Christian Lindner in Nordrhein-Westfalen (oben) und mit Wolfgang Kubicki in Schleswig-Holstein.

Glückwunsch an Lindner

Der erfolgreiche FDP-Vorsitzende war bereits mehrfach Gast in Reutlingen und der Region

Pascal Kober hat Christian Lindner zum großen Erfolg bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gratuliert. Er dankte dem Parteivorsitzenden für das unermüdliche Engagement. „Wir erinnern und mit Freude daran, wie erfolgreich Christian Lindner auch in Reutlingen und seiner Region für die liberale Sache geworben hat“. Der FDP-Bundesvorsitzende war 2016 Hauptredner beim Liberalen Neujahrsempfang im Domino-Haus. Er besuchte vorher aber auch schon das Naturwissenschaftlich-Mathematische Institut im Industriegebiet West und stand bei den Familienunternehmern auf der Achalm Rede und Antwort. Alle Gesprächspartner seien von Christian Lindner beeindruckt gewesen.

„Wir hoffen, dass er auch im Bundestagswahlkampf wieder in die Region kommt“. Der Kreisverband Reutlingen habe die von Christian Lindner vorangetriebene Öffnung der FDP für mehr bildungs- und kulturpolitische Themen und klare Linien in der Sicherheits- und Flüchtlingspolitik von Anfang an mitgetragen.



Pascal Kober wird beim Bundesparteitag in Berlin vom SWR interviewt.

Schauen wir nicht länger zu Das Programm der FDP zur Bundestagswahl sieht die Herausforderungen und die Chancen

Wir sehen, wie sich unsere Welt rasend schnell verändert. Die Digitalisierung formt unsere Wirtschaft um. Selbst gestandene Unternehmen aus Industrie und Finanzwesen drohen, den Anschluss zu verlieren. Immer schnellere Medien konkurrieren um unsere Aufmerksamkeit.

Wir sehen, dass Kriege und schlechte Lebensbedingungen Millionen von Menschen weltweit in Bewegung setzen – viele von ihnen wollen zu uns kommen. Die Finanzierung unserer sozialen Sicherungssysteme läuft aus dem Ruder.

Wir sehen, wie extreme Gruppen von Links und Rechts die politische Landschaft verändern. Nationalisten machen gegen die Europäische Union mobil. Islamistische Terroristen versuchen mit Gewalt, unsere tolerante Lebensweise zu vernichten.

Wir sehen, dass der Rechtsstaat und die Weltoffenheit unseres Landes wanken. Dass vieles, das vor kurzem noch selbstverständlich war, plötzlich wieder zur Disposition steht.

Jeder von uns sieht das. Jeden Tag. Seit vielen Monaten, gar Jahren.

Jetzt ist der Zeitpunkt, an dem es nicht mehr reicht zuzuschauen. Wir müssen etwas tun – schauen wir nicht länger zu!

Wir Freie Demokraten sehen nicht nur die Herausforderungen. Vor allem sehen wir ein Land voller Kraft und Gestaltungswillen. Ein Land, das platzt vor Ideen. Ein Land voller brachliegender Potenziale. Und wir sehen die Chancen, die in den Herausforderungen unserer Zeit stecken. Möglichkeiten, die darauf warten, von uns beim Schopfe gepackt zu werden – wenn man sich nicht von Angst, sondern von „German Mut“ leiten lässt:

- Die Individualisierung der Gesellschaft öffnet den Menschen vielfältige Lebenswege, für die wir sie durch beste Bildung stark machen wollen.
- Die Digitalisierung ist eine gewaltige Chance für mehr Wohlstand, selbstbestimmteres Arbeiten und einen unkomplizierteren Staat.
- Die starke Einwanderung nach Deutschland ist ein Anlass, endlich für ein vernünftiges Einwanderungsrecht und klare Anforderungen für Integration zu sorgen.
- In Zeiten von Rekordeinnahmen müssten Haushalte und soziale Sicherungssysteme für die Zukunft fit gemacht und die Bürger entlastet werden.
- Wenn sich echte Lücken in unserer Sicherheitsarchitektur auftun, dann muss man sie punktgenau reparieren, statt mit Symbolpolitik alle Bürger unter Generalverdacht zu stellen.
- Wenn Nationalisten Europa mit Propaganda sturmreif schießen wollen, dann muss man für Europas Stärken werben, aber auch genauso entschlossen seine Schwächen beheben.

Wir Freie Demokraten sind der festen Überzeugung: Wir können etwas tun – schauen wir nicht länger zu!

Wir Freie Demokraten schöpfen unseren Aufbruchgeist, unseren „German Mut“ aus der Grundüberzeugung, die Freie Demokraten in Deutschland schon immer geteilt haben: Wir glauben an die Potenziale und die Energie jedes Einzelnen und an die Kraft der Freiheit. Wir glauben daran, dass es immer eine Möglichkeit gibt.

Wir wollen nicht, dass „Ja, aber ...“ und Co. die Oberhand behalten. Daher lautet unser Auftrag: Stärken wir den Glauben der Menschen an sich selbst!

Mit dieser Haltung haben Freie Demokraten wichtige Impulse für die großen Meilensteine in der Geschichte der Bundesrepublik gegeben:

- für die liberalste Verfassung in der deutschen Geschichte und die Einführung der Sozialen Marktwirtschaft,
- für die erfolgreiche Westintegration und die neue Ostpolitik,
- für die Bewährung des Rechtsstaates in Zeiten des RAF-Terrors,
- für die marktwirtschaftliche Erneuerung der 1980er-Jahre und
- für die deutsche Wiedervereinigung.

Aus dieser Haltung heraus sind wir überzeugt, dass wir auch die Zukunft am besten durch faire Spielregeln und klare Orientierung erfolgreich gestalten.



FDP-Kreisverband Reutlingen

LiMit erscheint in unregelmäßiger Folge.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Reinhold Maas
Redaktionsanschrift: FDP, Aarastraße 15, 72762 Reutlingen